

Hochgall 29^{te} Fribingen, den 8. Sept. 34

Sehr verehrter Herr Professor!
"Bald graf" ist am Ocker... Nun ist es also
verrath daß Fribingen geworden. Und wir
schieben uns dem Koffen für dich daß
in diesem ungesunden liebevollen Winkels drüß-
lands mit einem unkonventionellen kindlich-
offenen Menschen aller anderen unvorsich-
tigen problematische pfannkuchel wird + in
Nicht zu fließen muß. Fein, und sei es
noch so gefallen + gefallen mit viel besser
müß für zurückzuführen zu der letzten in-
teressanten seltene feinst mit viel besser.
Bisweilen scheint für sogar der als überflüssig
zu sein, denn es findet sich dasjenige das
was sie spricht es immer mit der "Salz-
verfälschung" solcher Dinge" andern
hollen. Gleiches ein laus, wo es das gibt, da
sind Menschen selbstlich zu führen geworden.
Die Häuser liegen bei mir zurück bis
in Montory zu Hause muß in der fester + ist
zuerst mit Feinst + kalte durch die feinst
Aber dgl. kalte feinst... die ist feinst vollen +
sollen sein in E. feinst noch f. auf. feinst.

Luxus + was kommende Generation werden
den ge. Künstler hervorbringen können,
der die Skulpturen schafft zu dem Selbstzweck.
bei, für dessen Grundlegung wir erst in
fester Arbeit stehen um seine Aufgabe befreit
zu machen.

Die übrigen interessieren mich doch oder gerade
wegen ihrer Warnungen (Mittel) überhaupt von
Hoffnung weg wie vor. Ob das 1. Werk das
opus bipartitum wohl vollständig vorliegt
ist? Zufällig fand ich nämlich eine Stelle in
meiner Kollage vermerkt über D & I, in der
steht der Fünft (?) eines überhaupt Mannes.
Wichtig ist der selbsten Jani (1880) er-
wähnt. Ob nicht findet der Winter bei +
vielleicht begangen Mannes der allein selb-
mangenden Kirche in irgend einem östl.
Winkel das 1. opus dieses wackigen Kone +
Anfang (s. apostolischen Verzicht ~~hatte~~ zu finden
sich? Kallmannsche oder den auf nicht
sind das 3. B. Werke v. Thoma + aller Mi-
sche "völkisch" geblieben! Das 1. Werk ist
nicht wirklich die unbegreifliche meine Wunder
vor! Ob es ist "Prozy" oder patronen oder
ein anderer, der den "Mythos" Kone nicht
"stärken gewiss" ganz besteht da nicht ein-

noch etwas "finden" können? Zum mindesten
etwas tief hinter die Lagen bringen? Aber
wenn der "gute Vater" nicht will, wird
nichts zu machen sein + er wird festhalten
allen Grund haben, nicht zu wollen. Bedauer-
lich! - Also abwarten.

Wenn ich 3 Schritte geht vorwärts, dann
muss ich alle drei in einer Linie sein, sonst
kann ich nicht weiter. So muss ich mir wohl sagen, dass
dieses Wort: "Du gehst & immer wieder tief in
den Meer fahren" noch einen ganz anderen
Sinn haben kann, der mich in die Lagen
nicht nur zu neuen Erkenntnis: Das Verfall-
nis Meeres - Jünger ist fast ein Unmittel-
bares. Dieses Ding habe ich nicht zu
bedenken, noch dazu, wenn es immer
wieder ist, dann steht dieses Wort
negativ: Dieser Christus der die Kirche bei-
den Konfessionen in der Lagen ist
den Konfessionen in der Lagen ist
Klammern gelegt haben + der so immer-
lich viel mehr über sich selbst kommt
als das ist. Krisis - Christus. Diese Klaus-
uren der ersten Kirche, bekanntlich Dogma
+ sind geschaffen die Marktaufzüge der
Kirchlichen in der Lagen + haben zu befruchten
dann wo sollen diese Christus haben (in der Lagen)
in der Lagen ist Christus zu sein
nicht mehr über Marktaufzüge

